Erweiterungsmöglichkeit des Windpark Gomadingen auf Flächen der Gemeinde Engstingen

Präsentation im Rahmen der Einwohnerversammlung im Vorfeld des Bürgerentscheids

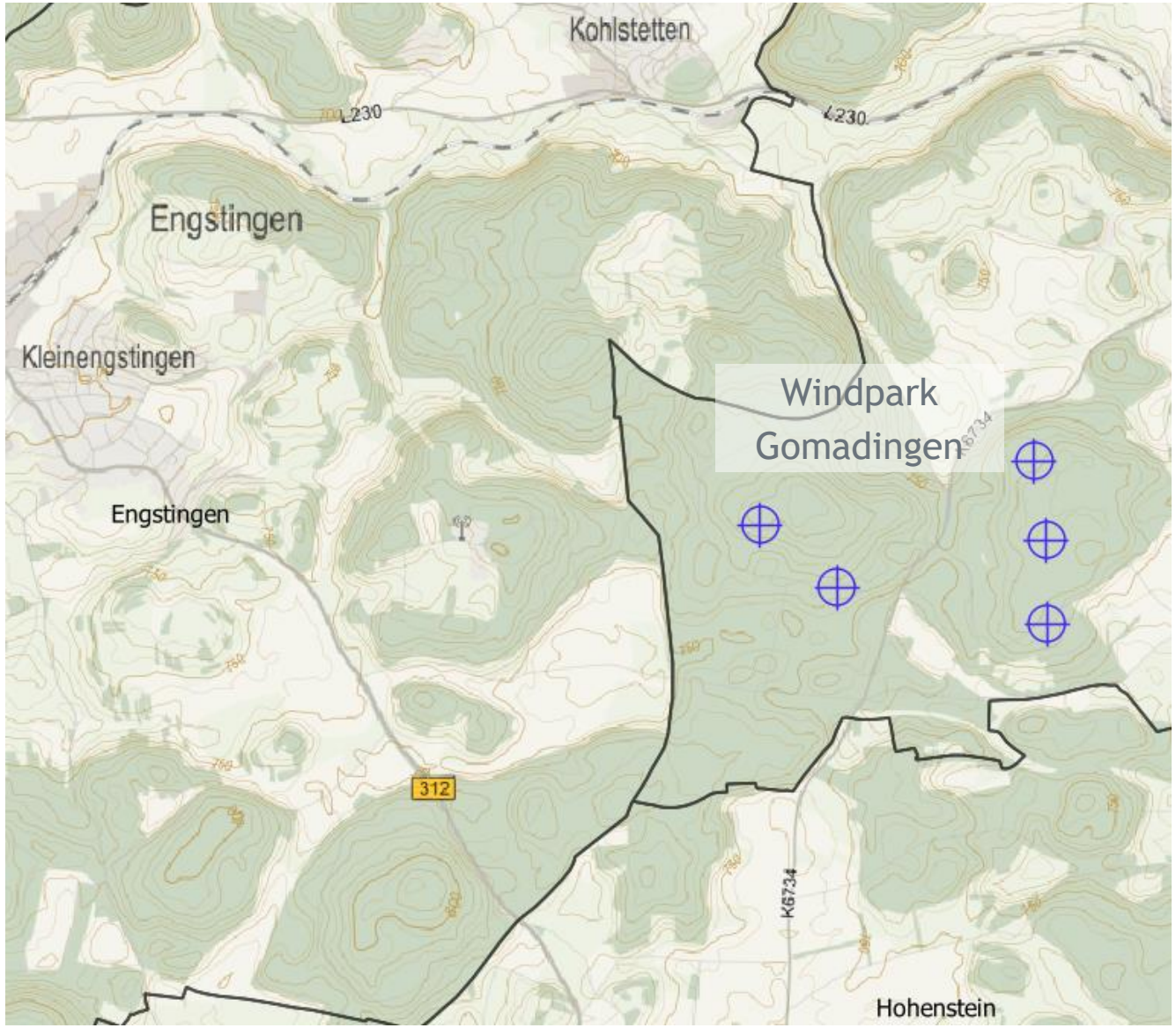
19. Juni 2023

WINDKRAFTSCHONACH

Haftungsausschluss / Disclaimer:

Diese Präsentation dient ausschließlich der unverbindlichen Informationsübermittlung über den Projektansatz „Erweiterung des Windprojekts Gomadingen auf Flächen der Gemeinde Engstingen“ der Windkraft Schonach GmbH. Sie wurde mit der gebotenen Sorgfalt erstellt, erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Daher begründen etwaige Unrichtigkeiten, Unvollständigkeiten und Unverständlichkeiten dieser Präsentation keinerlei Haftung der Windkraft Schonach GmbH, weder für unmittelbare noch für mittelbare Schäden. Auch kann hieraus kein Rechtsanspruch auf Abschluss von Verträgen oder Durchführung von Leistungen hergeleitet werden. Soweit die Präsentation kommerzielle Angebote enthält sind diese vorläufig und unverbindlich. Soweit diese Präsentation zeitliche Abläufe des Vorhabens enthält, sind diese nur beispielhaft benannt und können sich im weiteren Verlauf des Vorhabens auch noch deutlich verändern. Aufgrund der Vorläufigkeit der Planungsüberlegungen und der Datenlage sind Ungenauigkeiten bei den Fotomontagen nicht zu vermeiden.

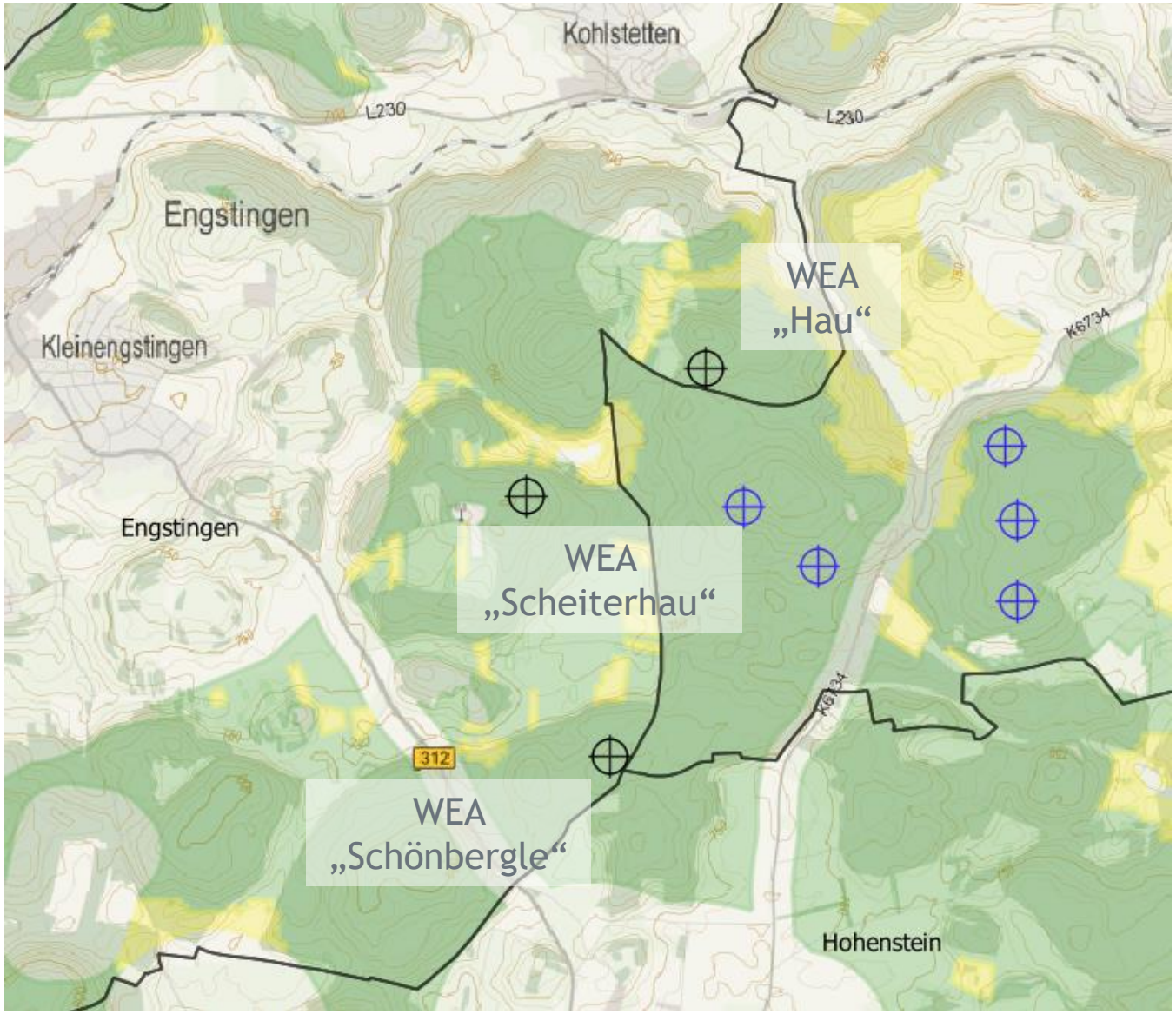
Warum eine Windpark Erweiterung?



Gründe für eine Windparkerweiterung:

- Notwendigkeit zum Ausbau der Windenergie in Baden-Württemberg
- Flächenziele aus Windflächenbedarfsgesetz und 1,8% Umsetzung in Baden-Württemberg
- Zubau im Bereich visueller Vorbelastung Wechselseitige Vorteile mit Windpark Gomadingen bei:
  - Netzanschluss
  - Ggf. weitere Infrastruktur
  - Projektentwicklung

Vorläufige Erweiterungsstandorte auf Flächen der Gemeinde Engstingen

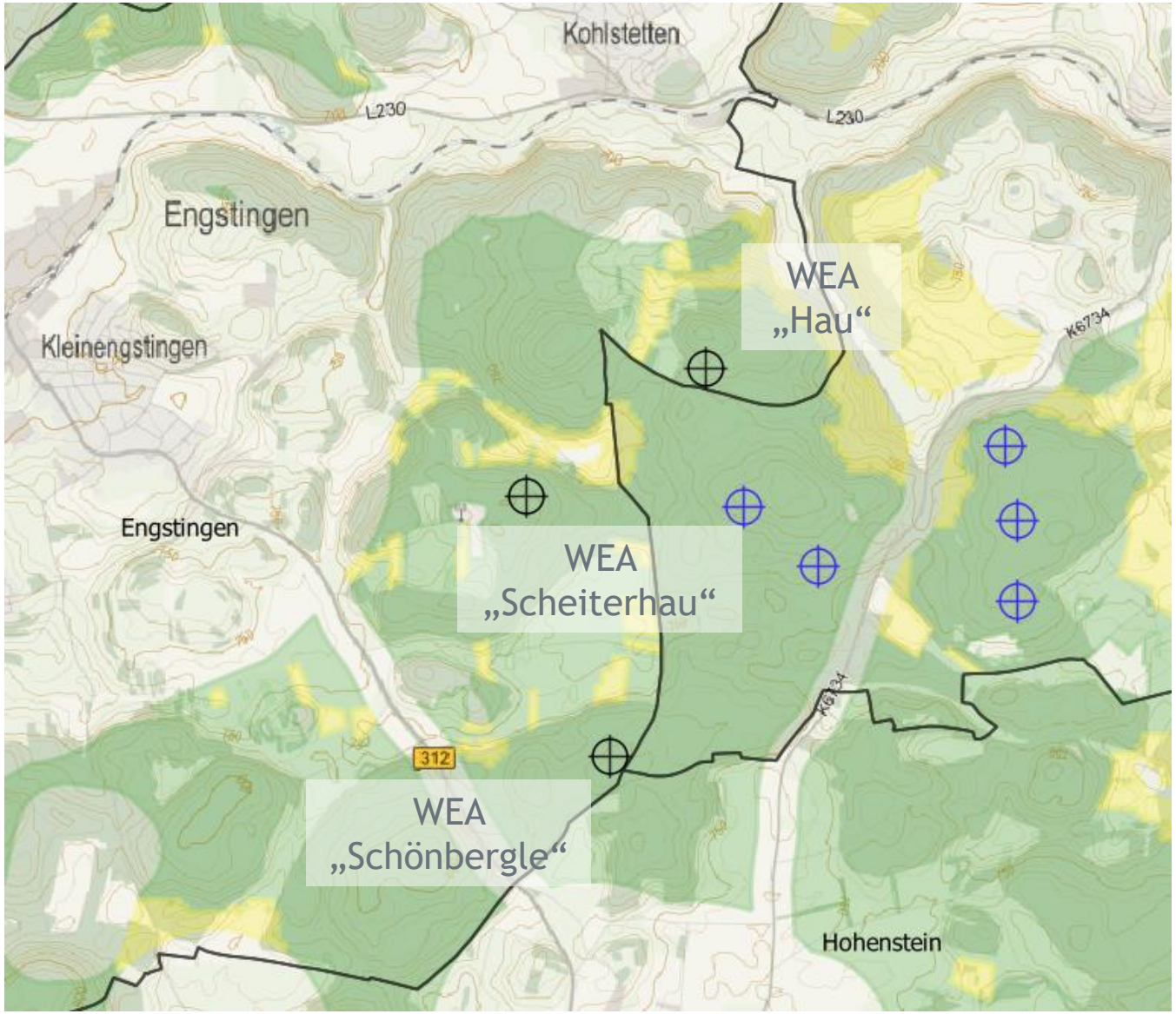


Zu berücksichtigende Aspekte:

- Abstände zur Wohnbebauung
- Gegenseitige Beeinflussung der WEA / ausreichende Abstände zueinander
- Vorläufige Restriktionsprüfung (hier über LUBW Potenzialflächen, in Karte als grüne bzw. gelbe Flächen dargestellt)
- Höhenlage/Gelände
- Sichtbarkeit

Wichtig: Es handelt sich hier um vorläufige Standorte, welche sich im Laufe der Projektentwicklung noch ändern können.

Vorläufige Erweiterungsstandorte auf Flächen der Gemeinde Engstingen

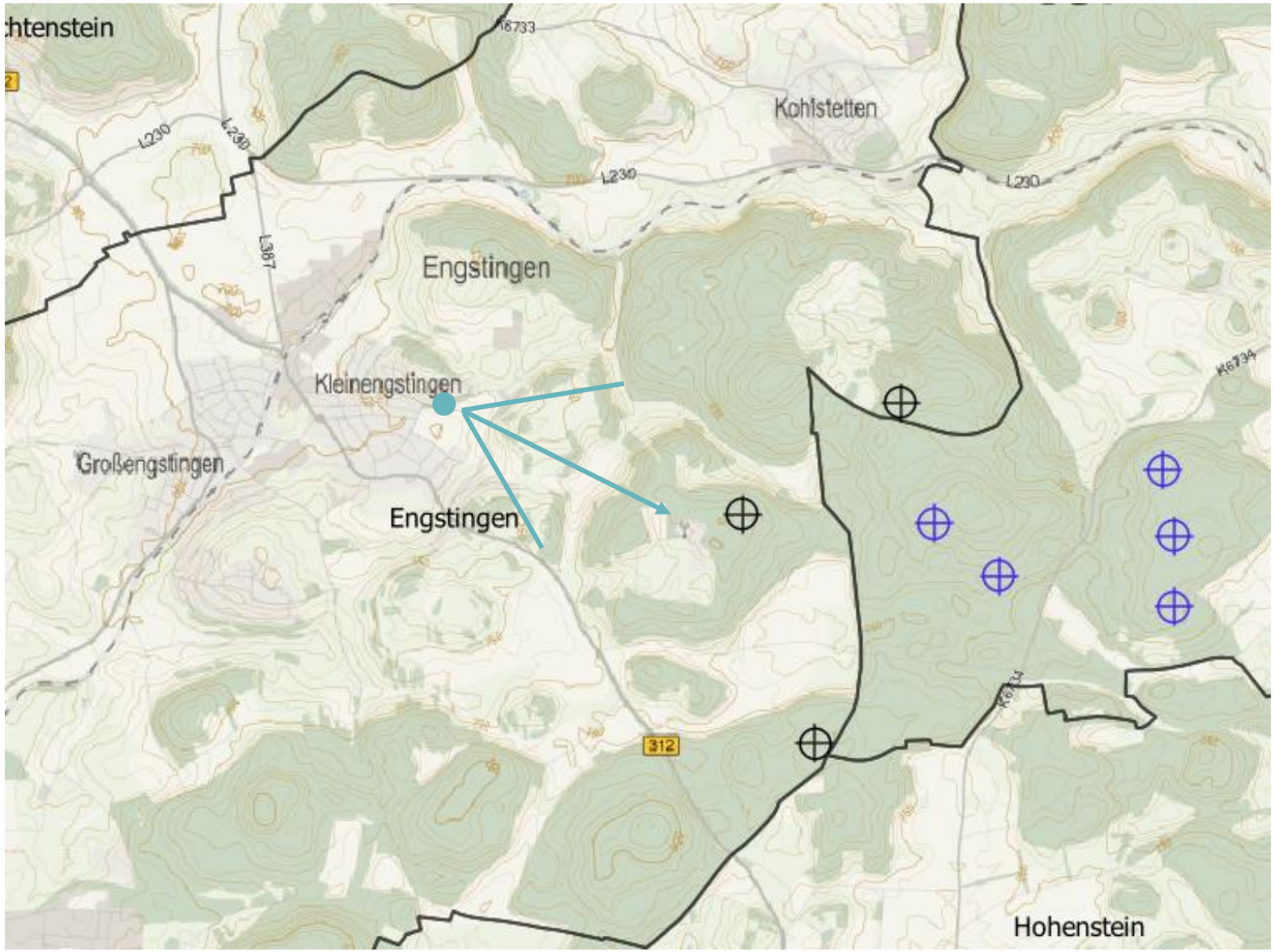


Abstände zu umliegenden Ortschaften

- WEA „Hau“
  - Kohlstetten: ca. 1300 m
  - Kleinengstingen: ca. 2190m
- WEA „Scheiterhau“:
  - Kohlstetten: ca. 1980 m
  - Kleinengstingen: ca. 1270 m
- WEA „Schönbergle“:
  - Kohlstetten: ca. 3180 m
  - Kleinengstingen: ca. 2190 m

Visualisierung

Fotopunkt „Kleinengstingen“



WEA Typ für Visualisierung:

Siemens Gamesa SG 170

- Rotordurchmesser: 170m
- Nabenhöhe:165m
- Gesamthöhe: 250m

Hinweis:

Es handelt sich hierbei um einen exemplarisch gewählten WEA Typ. Dieser kann sich bzgl. der Erweiterungsstandorte im Laufe der Projektentwicklung noch ändern.

Visualisierung von Fotopunkt „Kleinengstingen“

Brennweite 50 mm

WEA-Typ: Siemens Gamesa
SG 6.0-170-6.200

Visualisierung von Fotopunkt „Kleinengstingen“

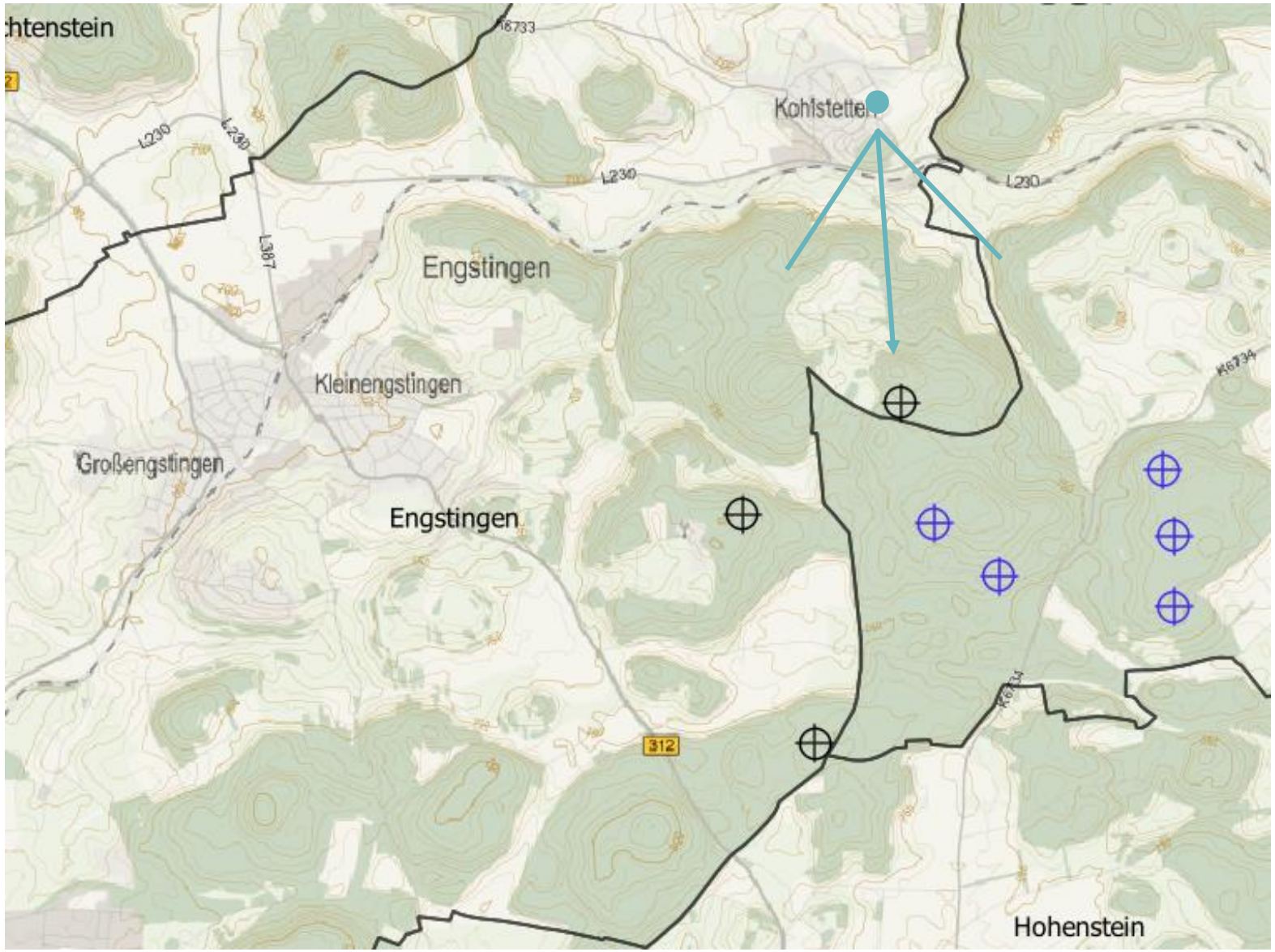
Brennweite 50 mm

Abstand zur nächsten Anlage: ca. 1.820m

WEA-Typ: Siemens Gamesa SG 6.0-170-6.200

Visualisierung

Fotopunkt „Kohlstetten - Bühlweg“



WEA Typ für Visualisierung:

Siemens Gamesa SG 170

- Rotordurchmesser: 170m
- Nabenhöhe:165m
- Gesamthöhe: 250m

Hinweis:

Es handelt sich hierbei um einen exemplarisch gewählten WEA Typ. Dieser kann sich bzgl. der Erweiterungsstandorte im Laufe der Projektentwicklung noch ändern.

Visualisierung von Fotopunkt „Kohlstetten - Bühlweg“

Brennweite 28 mm

WEA-Typ: Siemens Gamesa SG 6.0-170-6.200

Visualisierung von Fotopunkt „Kohlstetten - Bühlweg“

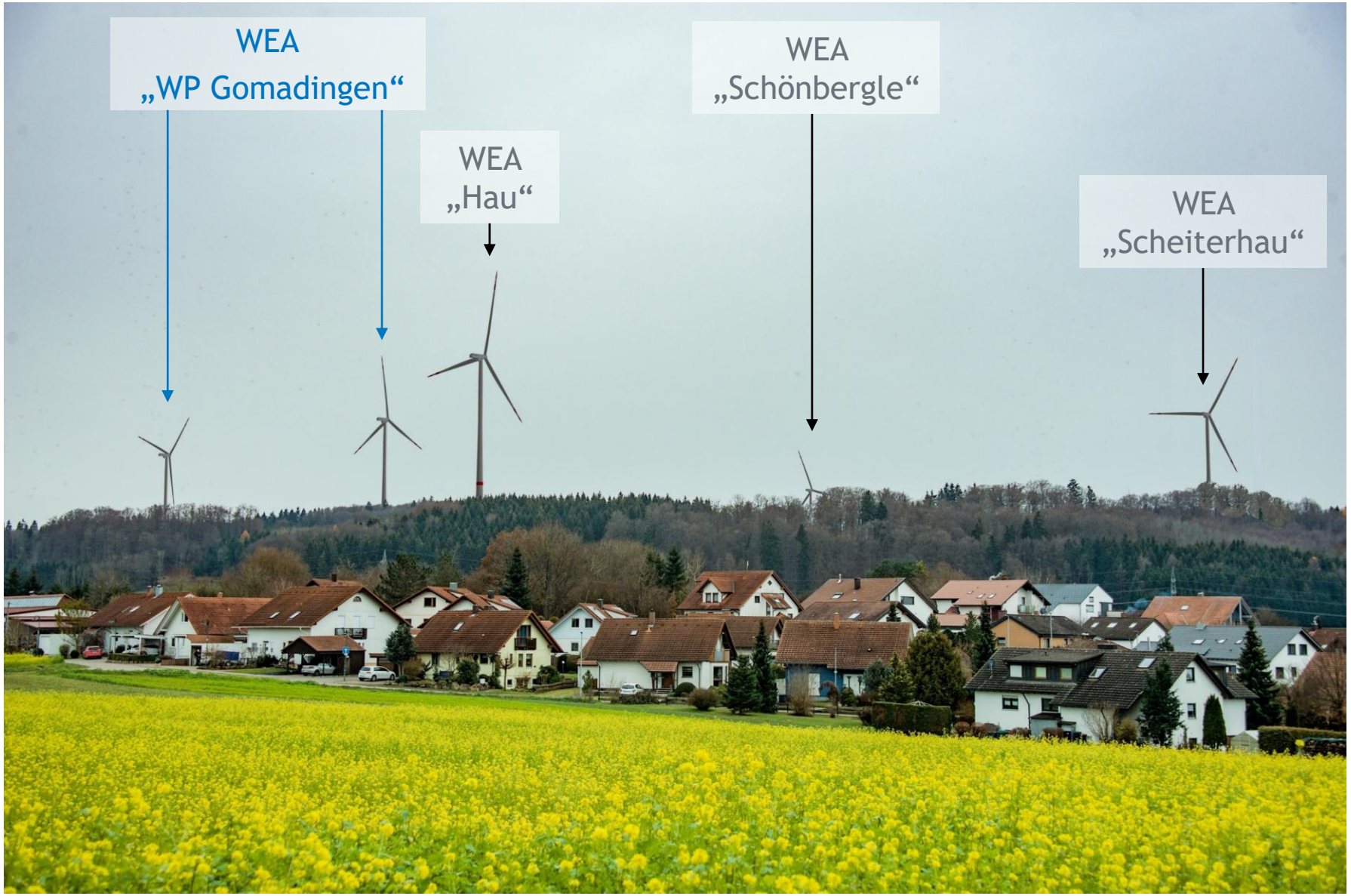
Brennweite 28 mm

Abstand zur nächsten Anlage: ca. 1.770m

WEA-Typ: Siemens Gamesa SG 6.0-170-6.200

Visualisierung von Fotopunkt „Kohlstetten - Bühlweg“

Brennweite 50 mm

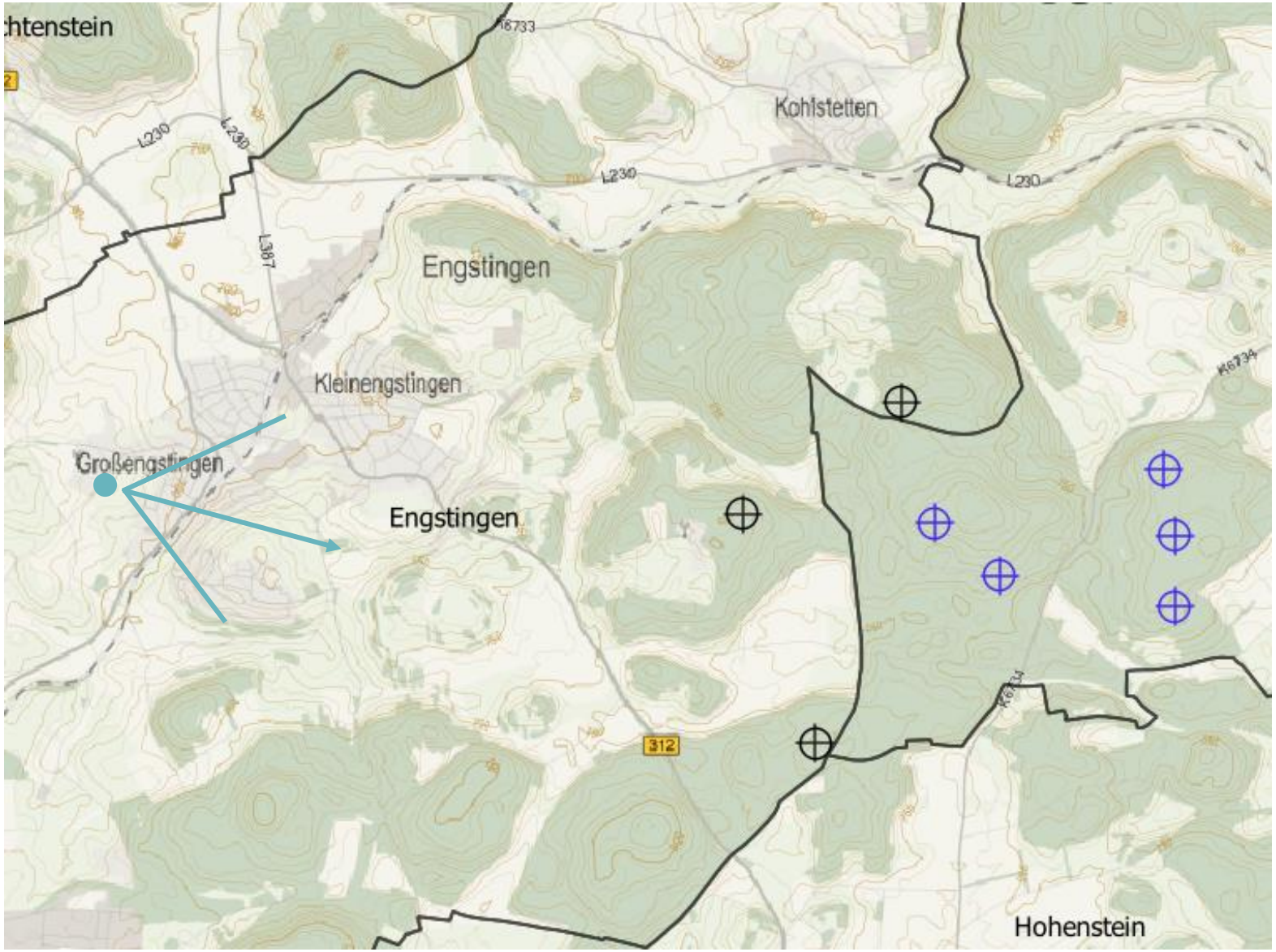


Abstand zur nächsten Anlage: ca. 1.770m

WEA-Typ: Siemens Gamesa SG 6.0-170-6.200

Visualisierung

Fotopunkt „Großengstingen am Sportplatz“



WEA Typ für Visualisierung:

Siemens Gamesa SG 170

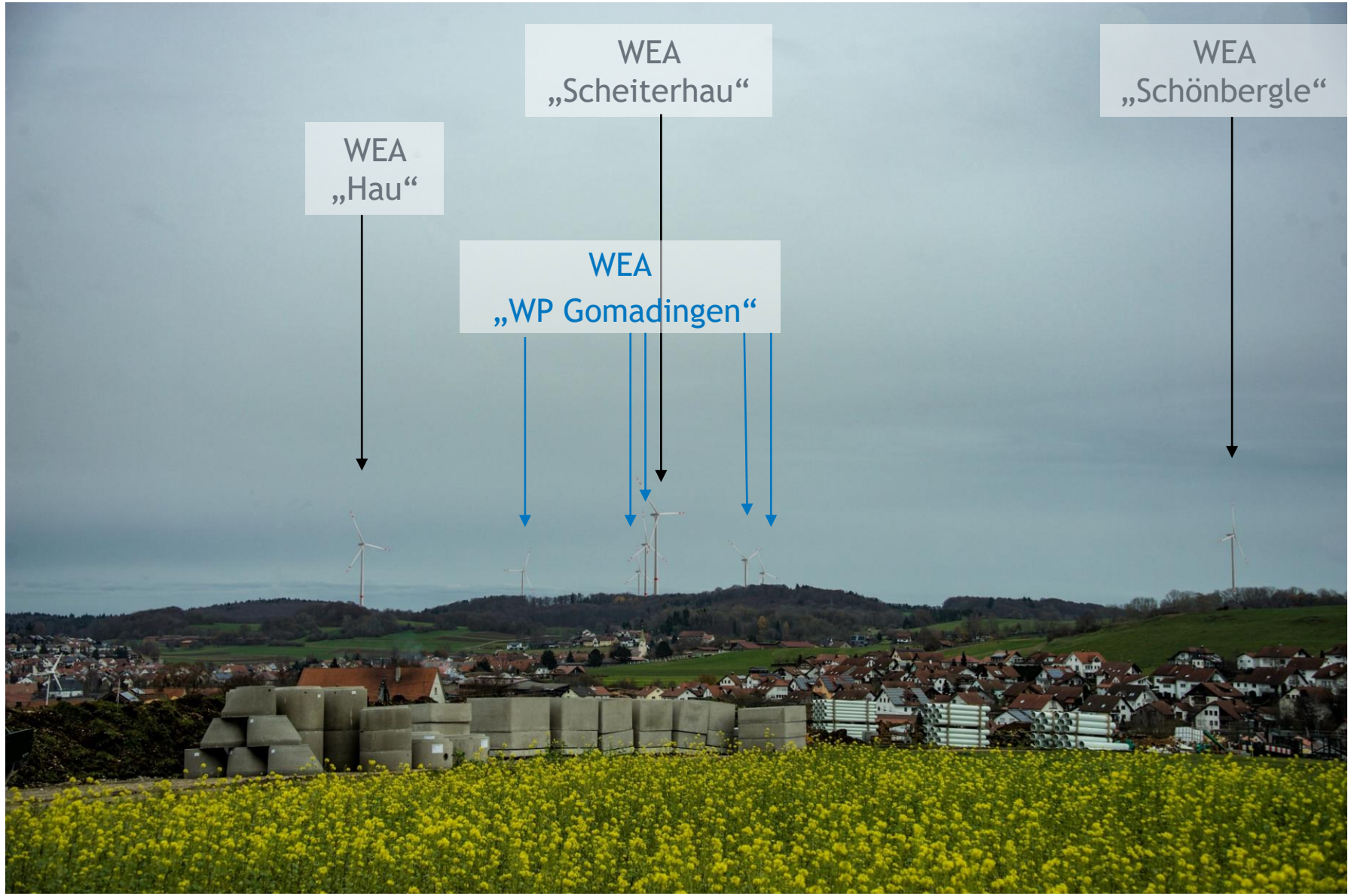
- Rotordurchmesser: 170m
- Nabenhöhe:165m
- Gesamthöhe: 250m

Hinweis:

Es handelt sich hierbei um einen exemplarisch gewählten WEA.-Typ. Dieser kann sich bzgl. der Erweiterungsstandorte im Laufe der Projektentwicklung noch ändern.

Visualisierung von Fotopunkt „Großengstingen – Am Sportplatz“

Brennweite 50 mm

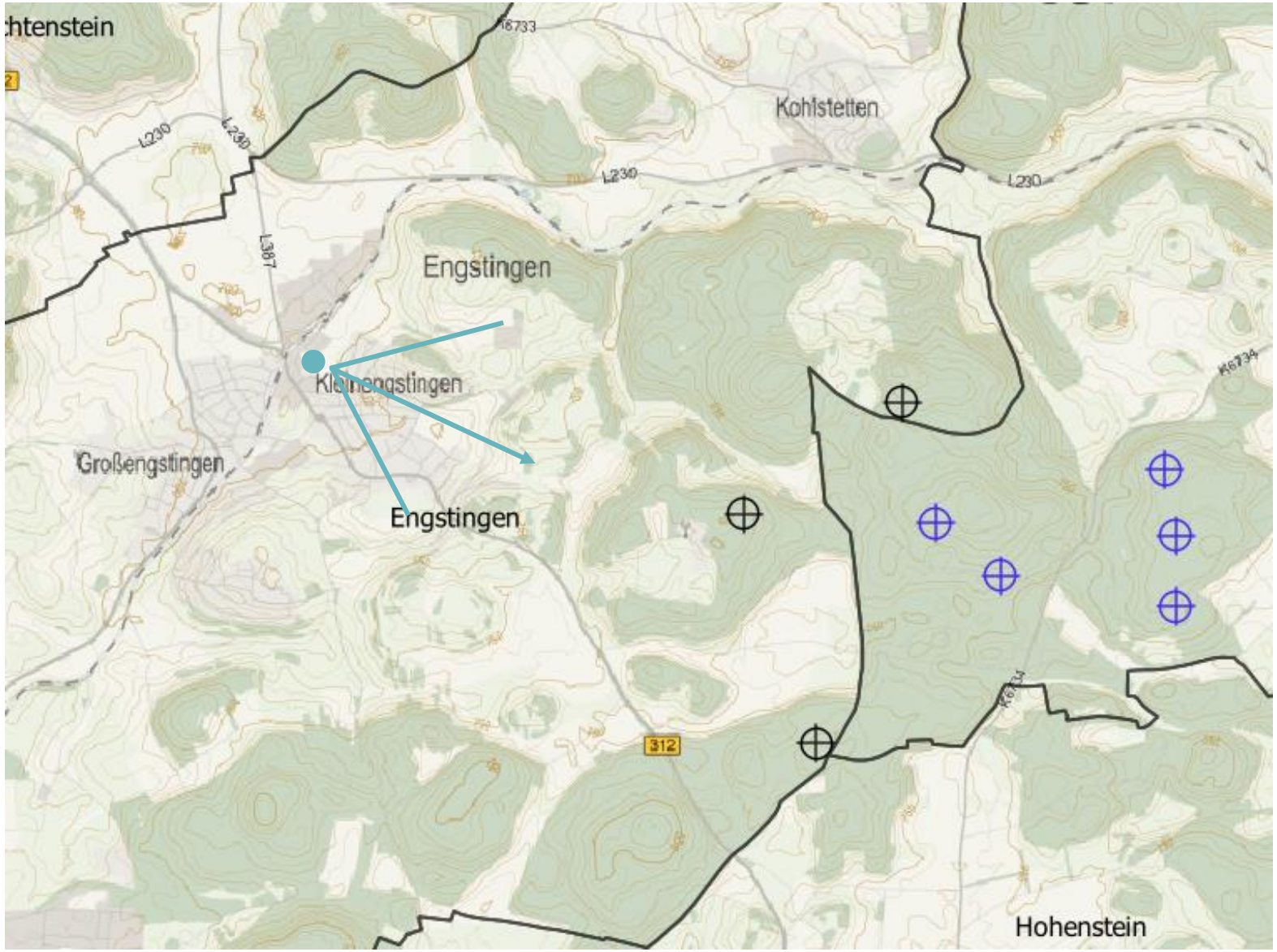


Abstand zur nächsten Anlage: ca. 3.500m

WEA-Typ: Siemens Gamesa SG 6.0-170-6.200

Visualisierung

Fotopunkt „Kleinengstingen - Gassenäcker“



WEA Typ für Visualisierung:

Siemens Gamesa SG 170

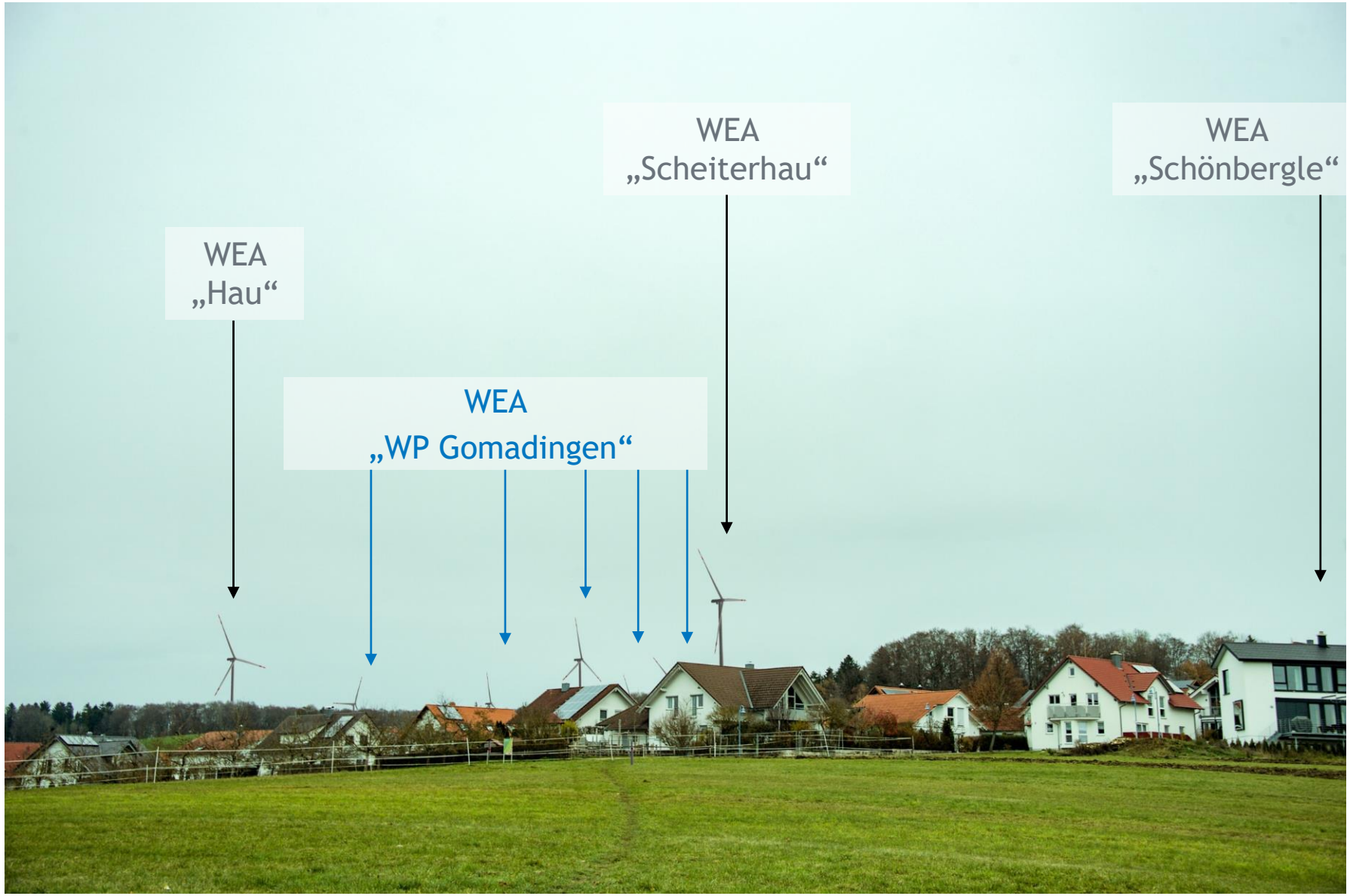
- Rotordurchmesser: 170m
- Nabenhöhe:165m
- Gesamthöhe: 250m

Hinweis:

Es handelt sich hierbei um einen exemplarisch gewählten WEA Typ. Dieser kann sich bzgl. der Erweiterungsstandorte im Laufe der Projektentwicklung noch ändern.

Visualisierung von Fotopunkt „Kleinengstingen - Gassenäcker“

Brennweite 48 mm



Abstand zur nächsten Anlage: ca. 2.500m

WEA-Typ: Siemens Gamesa SG 6.0-170-6.200

Ertragserwartung der Windenergieanlagen

- Beispielhaft gewählter Anlagentyp

Typ	Siemens Gamesa SG-170
Nabenhöhe	165 m
Rotordurchmesser	170 m
Leistung	6,6 MW

- Vorläufige Ertragsprognose:

Ø-Ertrag / WEA / Jahr	ca. 14.771,1 MWh	ca. 4.755 Haushalte [1]
Ertrag für 3 WEA / Jahr	Ca. 44.313,4 MWh	ca. 14.266 Haushalte [1]

- Gemeinde Engstingen: ca. 2.050 Privathaushalte [2]
- Landkreis Reutlingen: ca. 120.000 Privathaushalte [2]

LiDAR-Windmessung

[1] Berechnung auf Basis eines durchschnittlichen Stromverbrauchs eines Durchschnittprivathaushaltes 2019, ca. 3106,2 kWh pro Haushalt.
(Quelle: Statistisches Bundesamt; URL: https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Umwelt/UGR/private-haushalte/Tabellen/stromverbrauch-haushalte.html ,19.07.2021)

[2] Entsprechend der Ergebnisse des Zensus 2011, URL: https://ergebnisse.zensus2011.de/#StaticContent:06533,GWZ_4_1_0 (12.11.2021)

Wertschöpfung vor Ort

Zentrale Aspekte

Finanzielle Einnahmen für die Gemeinde als Flächeneigentümerin

- Mindestpacht bzw. ertragsabhängige Pacht ab Inbetriebnahme

Abgabe an Kommunen nach §6 EEG 2021

- Zahlungen bis insgesamt **0,2 Ct / kWh** an Kommunen in einem definierten Umkreis um die Standorte möglich

Bürgerbeteiligung

Eine beispielhafte Auswahl der Möglichkeiten:

- Lokale Energiegenossenschaft als Betreiber?
- Nachrangdarlehen

Weitere Aspekte:

- Gewerbesteuereinnahmen aus dem Betrieb
- Chancen für Unternehmen vor Ort

Kontakt

Ulrich Fischer
Leiter Neuprojekte Wind
+49 160 90 120 120
+49 7666 942 99 70
uf@wks-energy.de